Aktiv führen, erfolgreich kommunizieren, wirkungsvoll präsentieren

Autor(en): **Münger, Hans Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **46 (1999)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369160

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kerung schwankt zwischen Hilfe und Abwehr.

Das Lernangebot
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- sollen durch eine ganzheitliche Einsicht Verständnis für die unterschiedlichen Problemstellungen im Szenario «Migration» erhalten und damit Ihre Fachkompetenz erweitern können.
- lernen Mittel, Möglichkeiten und Leistungsfähigkeit der verschiedenen Partner kennen, und es werden die Erfahrungen aus früheren Einsätzen ausgetauscht.
- sollen die Situation bei einem Massenandrang von schutzsuchenden Ausländern und anderen Migranten erfassen, daraus in gemischten Arbeitsgruppen die direkten und indirekten Bedürfnisse ableiten und in wirkungsvolle und zeitgerechte Massnahmen umsetzen.

Durch gegenseitiges Kennenlernen wollen wir Vertrauen schaffen.

Anforderungen
Dieses Seminar richtet sich an kantonale, eidgenössische und allenfalls kommunale Verantwortungsträger (Angehörige von Behörden, Fürsorger/-innen, Heimleiter/-innen, Betreuer/-innen, Zivilschutzverantwortliche, Gesundheitsspezialisten), welche in einem Teilbereich von Migration oder Betreuung über praktische Erfahrungen verfügen und an Gesprächen und Kontakten mit Partnern interessiert sind. Fachkenntnisse im eigenen Verantwortungsbereich werden vorausgesetzt. Um einen hohen Ausbildungsnutzen zu erzielen, können maximal 50 Personen berücksichtigt werden.

Ausbildungsmethoden: aktiv und praxisbezogen
Aufbauend auf die Leistungsfähigkeit der ordentlichen Organisationen sollen durch Referate von Fachleuten und in Gruppenarbeit Bedarf und Möglichkeiten der subsidiären Unterstützung, aber auch ungelöste Probleme in ausserordentlichen Lagen erkannt werden. Am vorgegebenen Szenario sollen die eigenen Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und zusammen mit möglichen Partnern gemeinsame Lösungen für die gestellten Probleme gefunden werden. Wichtige Voraussetzung sind Offenheit und die Bereitschaft, sich in Frage stellen zu lassen, ohne dabei die eigene Haltung aufzugeben.
Die Teilnehmer werden aktiv in den Ausbildungsprozess einbezogen. Sie lernen Menschen mit anderen Interessen, anderen Erfahrungen und Verhaltensweisen und anderem Wortschatz kennen.

*

Über den detaillierten Inhalt und die Durchführung dieser Kurse gibt Ausbildungschef Peter Aeschlimann des BZS gerne Auskunft (Telefon 031 324 88 42, Fax 031 322 47 84 oder E-Mail peter.aeschlimann@bzs.admin.ch).

«Modernes Verbandsmanagement»: eine Weiterbildungsveranstaltung für Führungspersonen des Zivilschutzes und anderer Non-Profit-Organisationen

Aktiv führen, erfolgreich kommunizieren, wirkungsvoll präsentieren

JM. Im Juni letzten Jahres hat der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV) in Lyss BE mit seinem Seminar für Zivilschutz-Kaderleute und weitere Personen aus nicht profitorientierten Organisationen sowie aus der Wirtschaft einen guten Erfolg verzeichnet. Auch dieses Jahr soll das wirkungsvolle und effiziente Führen eines Verbandes sowie ähnlicher Organisationen Thema eines Weiterbildungsanlasses sein. Das Programm 1999 des Seminars «Modernes Verbandsmanagement» garantiert für einen attraktiven Weiterbildungstag. Es ist zusammengesetzt aus neuen und aus bewährten Fachgebieten. Die Tagung findet am 12. November im Zivilschutz-Ausbildungszentrum Blattig LU statt.

Der SZSV wollte es genau wissen und klärte dieses Frühjahr durch eine Umfrage bei seinen Kantonalverbänden und in dieser Zeitschrift ab, welche Themengebiete für die Neuauflage des Management-Seminars am meisten gefragt sind. Genau diese – unter anderem zielgerichtete Verbandsführung, Kommunikation/Rhetorik, kreatives Mind-Mapping, wirkungsvolle Organisation und Präsentation, Zeitmanagement/Stressbewältigung – bietet der Schweizerische Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband des Kantons Luzern (ZVKL) am Freitag, 12. November, im Regionalen Zivilschutz-Ausbildungszentrum Blattig bei Kriens zu sehr günstigen Konditionen an.
Für die Weiterbildungstagung laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Ausgewiesene Referenten und Moderatoren freuen sich jetzt schon darauf, ihr profundes Wissen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Blattig weiterzugeben.
Wie bei SZSV-Seminaren üblich, steht der Anlass Interessentinnen und Interessenten aus weiteren Verbänden – speziell unserer Partnerorganisationen der Nothilfe – offen. Notieren Sie sich den 12. November in der Agenda, und verlangen Sie mit untenstehendem Coupon das ab September vorliegende Detailprogramm. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Coupon einsenden an:

SZVS
Postfach 8272
3001 Bern

Bitte senden Sie mir das Programm mit Anmeldeformular für Ihr Verbandsmanagement-Seminar vom 12. November 1999 in Blattig/Kriens.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____